STADTWERKE KONSTANZ

ROTER ARNOLD

SICHER IM BUS

MIT DEM ROTEN ARNOLD

Der Einstieg

Hinweis:

Zu Beginn die Kinder nach ihren Erfahrungen mit dem Busfahren fragen.

- Wer ist schon einmal Bus gefahren?
- Wie war das?

Bevor man einsteigt:

- mit Abstand hintereinander aufstellen
- lässt man zuerst die Leute aussteigen
- im Bus nicht drängeln und den Busfahrer grüßen („Hallo")

Beim Einsteigen zeigt man dem Busfahrer seine Jahreskarte, Monatskarte oder stempelt sein Ticket am Automat ab.

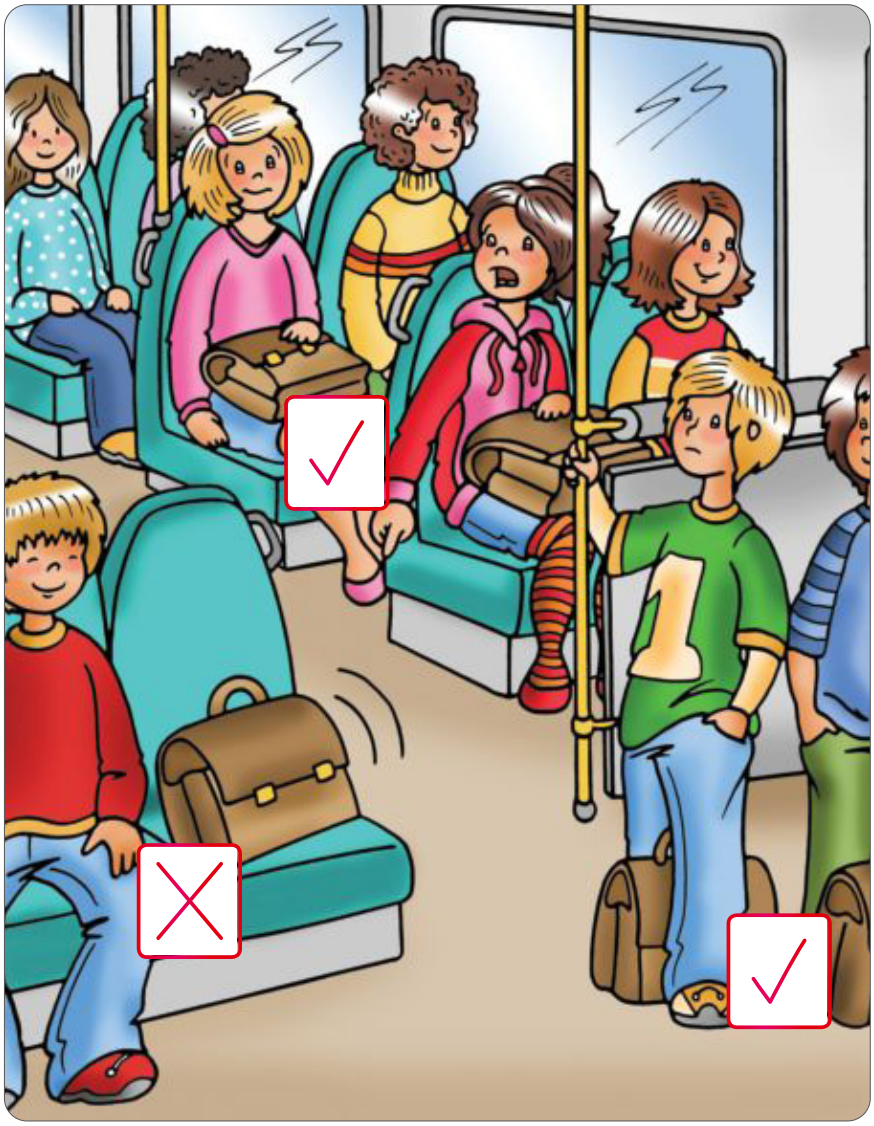
Illustrationen: © Rhein-Main-Verkehrsverbund.
Foto: Stadtwerke Konstanz

Wer ohne Fahrkarte fährt, muss eine Strafe in Höhe von 60 Euro zahlen (das sind 60 Kugeln Eis).

Tipp: Stuhlspiel

Mit Stühlen können die Sitze im Bus nachgestellt werden, damit anschaulicher erklärt werden kann, wie man sich im Bus richtig hinsetzt. Mit einer Puppe kann nachgespielt werden, wie diese ohne festhalten beim Bremsen durch den Bus fliegt (egal ob stehend oder sitzend) = sich festhalten ist wichtig. Die Kinder können es nachspielen, wie sie sich im Bus hinsetzen und was sie mit Ihren Taschen machen sollen.

Nun dürfen alle Kinder mit ihren Rucksäcken in den Bus einsteigen, wie sie es für richtig halten.



Falsch ist:

Den Rucksack neben sich auf den Sitz zu legen. Sitze sind für Mitmenschen da.

Den Rucksack während dem Sitzen auf dem Rücken zu tragen.

Richtig ist:

Den Rucksack unter seinen Sitz zu stellen oder auf seinen Schoß zu legen.

Den Rucksack zwischen die Beine zu stellen bei einem Stehplatz.

Man muss sich im Bus immer gut festhalten, damit man nicht hinfällt, wenn der Bus fährt oder bremst.

Illustration: © Rhein-Main-Verkehrsverbund

Piktogramme im Bus

Piktogramme sind die Bilder im Bus. Diese zeigen die Grundregeln in den Fahrzeugen an.

Verbotsschilder:

› Essen und Trinken verboten

› Rauchen verboten

Schilder für den Notfall:

› Gelbes Rad (Nur im Notfall benutzen)
Damit kann von innen die Tür aufgemacht werden.

› Notausstieg (Wird nur im Notfall benutzt)
Im Notfall werden diese Fenster von innen eingeschlagen mit kleinen roten Hämmern.

› Nothahn (Wird nur im Notfall benutzt)
Kann die Bustüren von außen aufmachen.

Fotos: Stadtwerke Konstanz

Fahren ohne Fahrkarte:

- Fahren ohne Fahrschein kostet 60 Euro (=60 Kugeln Eis)

Reservierte Sitzplätze für:

- Rollstuhlfahrer
- Kinderwägen

- Rollstuhlfahrer
- Kinderwägen
- Rollatoren
- Schwerbehinderte
- Schwangere
- ältere Fahrgäste
- Fahrgäste mit kleinen Kindern

Sollten diese Plätze belegt sein und eine oben genannte Person den Bus betreten, bietet man dieser Person seinen Sitzplatz an.

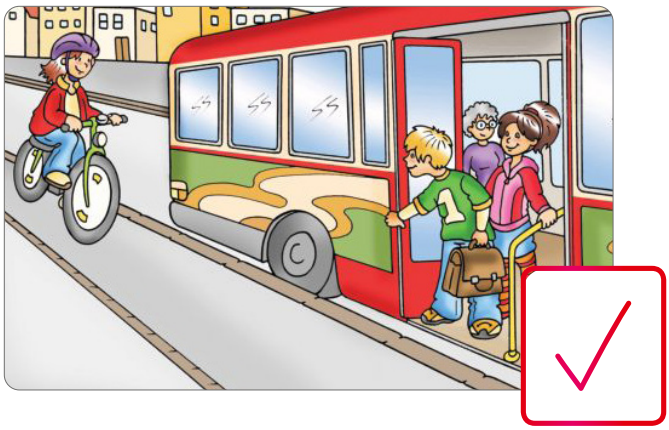
Fotos: Stadtwerke Konstanz

Der Ausstieg

Wenn man aussteigen möchte, drückt man vor seiner Haltestelle den Knopf.

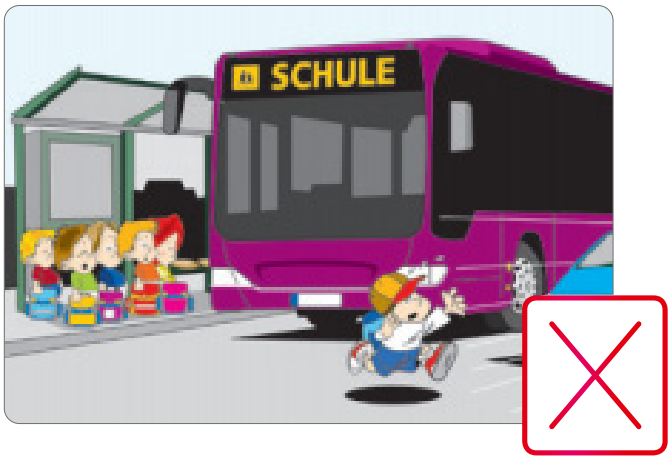
Beim Weg zur Tür muss man sich immer gut festhalten.

Beim Aussteigen ist es wichtig, dass man an der Tür nach links und rechts schaut bevor man aussteigt. Denn auf dem Gehweg können andere Verkehrsteilnehmer (Fahrradfahrer etc.) sein.



Nach dem Aussteigen sollte man einige Meter vom Bus weggehen, da dieser beim Anfahren (vor allem wenn er dabei eine Kurve fahren muss) ausschert und ein Teil des Busses auf dem Gehweg kommen kann.

Wenn man nach dem Aussteigen eine Straße überqueren möchte, dann darf man das niemals vor oder hinter dem Bus! Kommende Autofahrer können einen nicht sehen und nicht so schnell bremsen, weshalb es zu einem Unfall kommt. Besser ist es man überquert die Straße mit einem Zebrastreifen oder einer Ampel.
Geht es nicht anders, wartet man bis der Bus weggefahren ist und die Straße sicher zum Überqueren ist.



Illustrationen: © Rhein-Main-Verkehrsverbund, © Klett MINT / MobileKids - eine Initiative von Daimler, Stuttgart 2018
Foto: Stadtwerke Konstanz

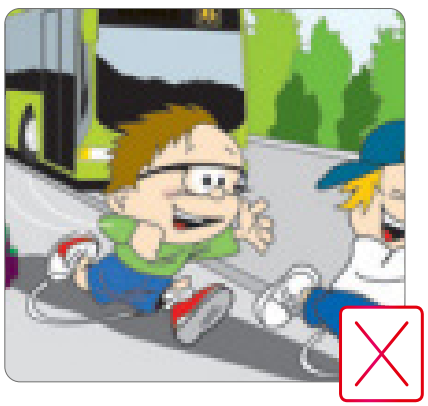
Die Haltestelle

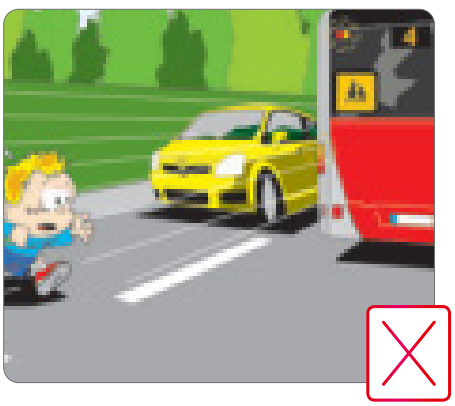
Hinweis:
Frage an die Kinder: Woran erkennt man eine Haltestelle?

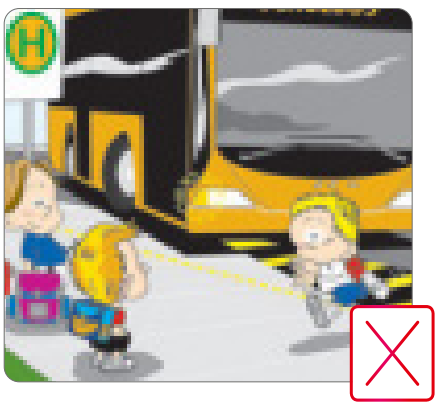
Eine Haltestelle erkennt man an dem Haltestellenschild mit dem **H**.

Regeln an der Bushaltestelle

- Abstand zur Straße einhalten.
- Ruhig warten und nicht fangen spielen, oder an der Straße rennen.
- Wenn dein Bus kommt dann stehst du auf und winkst dem Busfahrer oder gehst einen Schritt vorwärts, damit dieser weiß, dass du mitfahren willst. Du stellst dich in Richtung der Tür, aber hältst immer sicheren Abstand zur Straße.
- Zu nah an der Straße ist gefährlich wegen den Autos und weil der Bus beim Anfahren der Haltestelle oft ein Stück auf den Gehweg kommt, so wie bei der Abfahrt.
- Auf dem Weg zur Haltestelle und von ihr weg Überquerungshilfen (Zebrastreifen, Ampeln) nutzen.

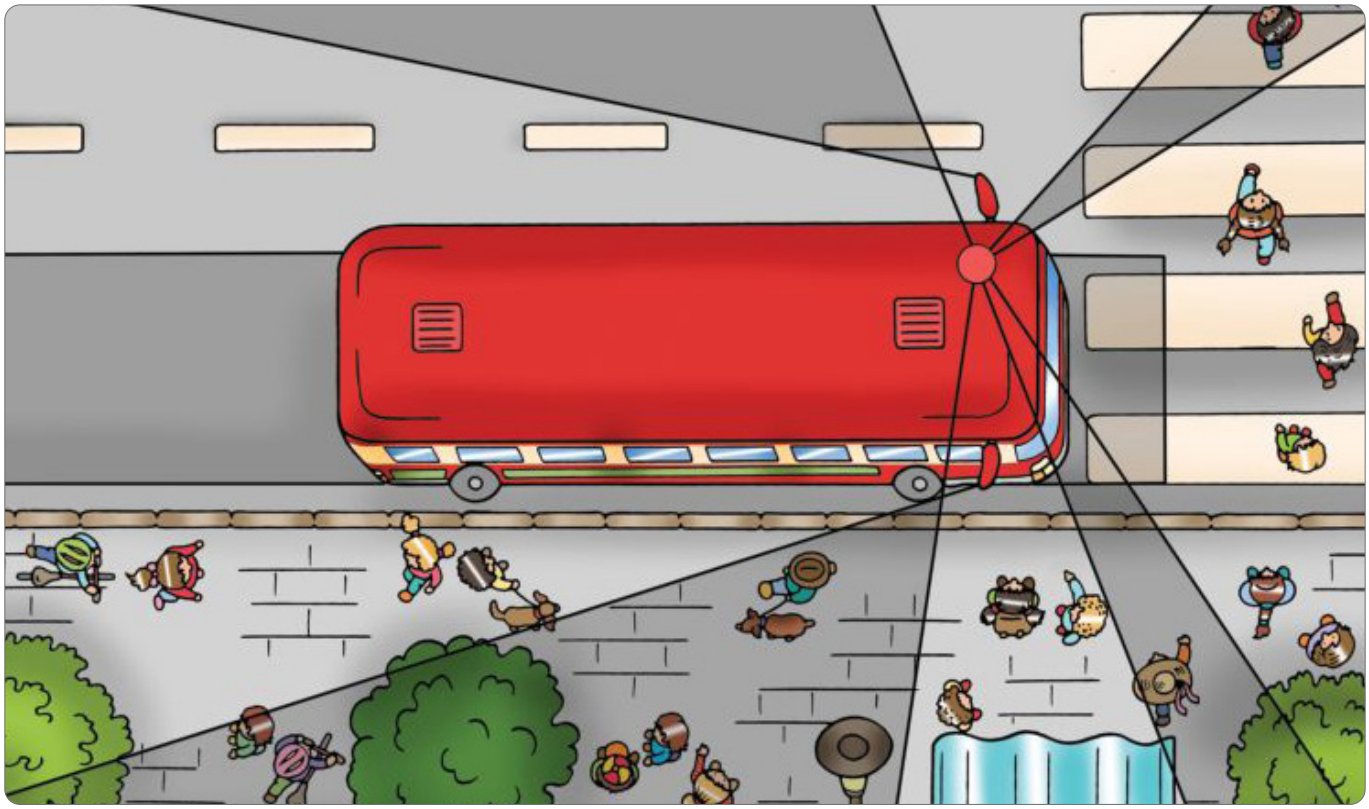






Illustrationen: © Klett MINT / MobileKids - eine Initiative von Daimler, Stuttgart 2018
Fotos: Stadtwerke Konstanz

Toter Winkel



Der tote Winkel beschreibt Bereiche neben, vor und hinter dem Bus, bei denen dem Busfahrer trotz Spiegels die Sicht fehlt. An allen dunkelgrau hinterlegten Stellen kann der Busfahrer die Menschen nicht sehen.

Daher gilt immer:

- Vorsicht bei der Einfahrt und Abfahrt des Busses, Abstand halten.
- Beim Überqueren der Straße Überquerungshilfen (Zebrasteifen, Ampel) nutzen, ansonsten warten bis der Bus weggefahren ist und schauen, ob die Straße sicher ist.
- Nicht an der Haltestelle rennen, schubsen oder fangen spielen, sondern ruhig warten bis der Bus kommt.
- Beim Einsteigen nicht drängeln, da sonst jemand hinfallen könnte.
- Vor dem Aussteigen immer schauen, ob jemand auf der Fahrbahn kommt.

Tipp: Videos zum Busfahren vom Helmi-Kinder-Verkehrs-Club

- https://www.youtube.com/watch?v=rFviY3y6v10
  (Verhalten an der Bushaltestelle, im Bus und beim Aussteigen)
- https://www.youtube.com/watch?v=W7jNCCD1ASM
  (Verhalten an der Bushaltestelle - Überhang vom Bus, Festhalten, Vollbremsung)

Illustration: © Rhein-Main-Verkehrsverbund

Mehr Konstanz im Leben.
Deine Stadtwerke.

IMPRESSUM

Herausgeber:
Stadtwerke Konstanz GmbH
Marketing & Vertrieb
Max-Stromeyer-Straße 21-29
78467 Konstanz

Telefon: 07531 803-0
info@stadtwerke-konstanz.de

www.stadtwerke-konstanz.de